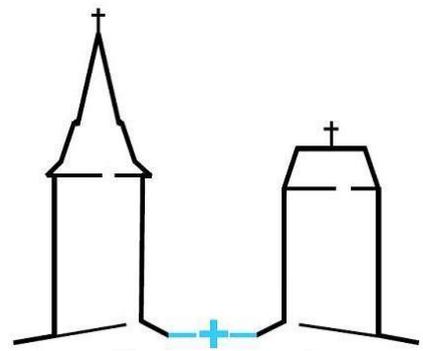


Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft
St. Cyriakus Salzbergen und
Unbeflecktes Herz Mariens Holsten-Bexten



Nr. 17 / 2024

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

21. April 2024

Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:
Apostelgeschichte 4,8-12

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-2

Evangelium:
Johannes 10,11-18



Ildiko Zavrakidis

» Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. «

Gemeinsame Gottesdienstordnung

	St. Cyriakus Salzbergen	Unbeflecktes Herz Mariens Holsten-Bexten
Samstag, 20.04.	17.00 Uhr Vorabendmesse (Predigt: Birgit Witte / Felix Schonhoff)	18.15 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 21.04.2024 Weltgebetstag um geistliche Berufungen	10.15 Uhr Hl. Messe (Predigt: Birgit Witte / Felix Schonhoff)	8.45 Uhr Hl. Messe (Predigt: Birgit Witte / Felix Schonhoff)
Montag, 22.04.	8.30 Uhr Hl. Messe	
Dienstag, 23.04.	8.30 Uhr Hl. Messe 10.30 Uhr Hl. Messe (in der Kapelle im Haus St. Josef)	
Mittwoch, 24.04.	8.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	9.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 25.04. Hl. Markus	19.00 Uhr Wortgottesfeier	
Freitag, 26.04.	8.30 Uhr Hl. Messe (in der Kapelle auf Gut Stovern)	
Samstag, 27.04.	17.00 Uhr Vorabendmesse	18.15 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 28.04.2024	10.15 Uhr Hl. Messe 18.00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Kolping-Bildungshauses	8.45 Uhr Hl. Messe 11.30 Uhr Tauffeier

Kollekten:

Sonntag, 21.04.2024 Förderung geistlicher Berufe

Sonntag, 28.04.2024 für die Aufgaben der Kirchengemeinden

Messintentionen St. Cyriakus

- Montag, 22.04. in besonderen Anliegen.
Dienstag, 23.04. bestimmte Verstorbene.
Mittwoch, 24.04. + Elisabeth Brinkers (best.v.d. kfd).
Donnerstag, 25.04. JM+ Emma Bütel, Dorf, + Johanna Künnemann u. L.u.++d. Fam. Künnemann, L.u.++d. Fam. Berning/Vermillion.
Freitag, 26.04. bestimmte Verstorbene.
Samstag, 27.04. JM+ Alfons Poggemann, + Ursula Mammes u. L.u.++d. Fam. Mammes/Germerott, L.u.++d. Fam. Vehr/Felix, + Maria Merting, ++ Anni u. Ansgar Fehren.

Messintentionen Unbeflecktes Herz Mariens

- Samstag, 20.04. f. + Ehemann Wilhelm Mülder.
Sonntag, 21.04. keine Intention.
Mittwoch, 24.04. keine Intention.
Samstag, 27.04. JM f. + Agnes Wilde und + August Wilde, + Ehefrau Margret Rupprich und ++ Ehel. Charlotte und August Rupprich.
Sonntag, 28.04. JM f. + Maria Veltel.

=> Nachrichten für beide Gemeinden <=

Kolpingjugend und Landjugend aktiv bei der 72-Stunden-Aktion dabei!

Es ist sehr schön, dass unsere Kolpingjugend und unsere Landjugend in den nächsten

Tagen an dieser bundesweiten Aktion der katholischen Jugendverbände Deutschlands teilnehmen. Sie arbeiten in Projekten, die sie am Donnerstagabend von Bürgermeister Kaiser und Pfarrer Brinker erfahren haben; diese Projekte dienen später der Allgemeinheit. Am Sonntag wird Pfarrer Brinker die Fertigstellungen um 11.30 Uhr bei der Kolpingjugend und um 12.30 Uhr bei der Landjugend segnen. Allen Jugendlichen und jungen Leute viel Tatkraft und Freude bei der 72-Stunden-Aktion und gutes Gelingen!

Bibelgespräch in der Osterzeit: Am **Dienstag, 23.04.2024** findet um **9.15 Uhr** ein Bibelgespräch in der Arche statt. Thematisch wird es um eine Auferstehungserzählung gehen. Eigene Bibeln dürfen gerne mitgebracht werden. Bei Fragen zu dem Bibelgespräch wenden Sie sich gerne an Birgit Witte.

PILGERN AUF WEGEN DER NACHHALTIGKEIT

Jeweils am **Freitag, 03. Mai, 21. Juni und 09. August 2024** von **15.00- 17.30 Uhr** finden wieder Stadtrundgänge mit dem Thema „Pilgern auf dem Weg der Nachhaltigkeit“ in Lingen statt. Der Pilgerweg führt die Teilnehmenden zu verschiedenen Stationen in der Innenstadt, an denen es Informationen und spirituelle Impulse zu den Themen faire und nachhaltige Arbeitsbedingungen, Lebensmittel retten und „fairteilen“, Klimagerechtigkeit, Abfallvermeidung, Biodiversität und „Faire Kleidung“ geben wird. Start ist vor dem Pfarrzentrum St. Bonifatius (Burgstraße 21). Ein Beitrag von 6,00 € wird vor Ort eingesammelt. Darin enthalten ist neben einem Pilgerbeutel mit einer kleinen Stärkung und Informationsmaterial auch ein fairer Kaffee oder Tee zum Abschluss der Tour. Interessierte können sich verbindlich anmelden bei: Maria Niemann, Tel. 0591 47772, E-Mail: maria.niemann15@gmail.com oder bei Traute Pott, Tel. 0591 97786624, E-Mail: trautepott@web.de



=> Nachrichten für St. Cyriakus <=

Das Sakrament der Hl. Taufe empfing am 14.04.2024 das Kind Mattheo Timpe, Steider Str. Herzlichen Glückwunsch!

Gestorben ist Frau Elisabeth Brinkers, Bruchweg, 83 Jahre alt. Ihre Beerdigung war am 18.04.2024. Unser Herr schenke ihr seinen Frieden.

kfd-Frauengemeinschaft

Mittwoch, 24.04. Generalversammlung - im **Bürgersaal** „Altes Gasthaus Schütte“. Beginn: 19.00 Uhr. **Anmeldung bis zum 22.04.** am Schriftenstand in der St. Cyriakuskirche, auf Instagram und per WhatsApp bei Annette Kaiser (01756686291).

Bis zum **30.04.** läuft noch die Sammelaktion der Blumenzwiebeln. Eine Spendenbox ist dafür im Turm der St. Cyriakus Kirche aufgestellt. Danke für eure Unterstützung.

=> Nachrichten für Unbeflecktes Herz Mariens <=



Nachruf

Am 13.04.24 verstarb im Alter von 77 Jahren Herr Josef Kreimer. Herr Kreimer war von 1981 bis 2010 im Kirchenvorstand tätig und dort auch viele Jahre der stellvertretende Vorsitzende. Gleichzeitig war er auch noch von 1981 bis 1999 Mitglied im Pfarrgemeinderat. Herr Kreimer hat sich immer sehr für die Belange unserer Kirchengemeinde eingesetzt, insbesondere wenn es um Gespräche mit dem Bistum über die Finanzierung von Investitionen in und um unsere Kirche ging. Aber auch im Kirchenchor war Josef Kreimer sehr aktiv nicht nur als Sänger, sondern auch als 1. Vorsitzender von Januar 1988 bis Januar 2011. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Unser Herr schenke ihm seinen Frieden.

Foto: Peter Kane



Nach der Überlieferung soll der Evangelist Markus (Festtag: 25. April) die Kirche von Alexandrien gegründet und geleitet haben und als Märtyrer gestorben sein. Das Markus-Evangelium als erstes Gesamtwerk bietet Zugang zu den ältesten Traditionen über Jesu Verkündigung und Machttaten, über Jesu Leiden, Sterben und Auferstehung. Es dürfte in Syrien entstanden sein, kurz vor der Zerstörung Jerusalems im Jahre 70 n. Chr. Es spricht vor allem Heiden an und betont deshalb, dass Jesus zu Lebzeiten bereits über die Grenzen des jüdischen Landes hinausging.



Liebe Gemeinde,
am letzten Montag im Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder durften alle Anwesenden eine wirklich tolle Predigt hören. Unsere Gemeindefreferentin Lea hat darüber gesprochen, dass die Erstkommunionkinder sich im Rahmen ihrer Vorbereitung auf Jesus eingelassen haben, um mehr über ihn und unseren Glauben zu erfahren. Diese Offenheit und den Mut, den Glauben nochmal aus den Augen eines Kindes neu zu betrachten wurde auch uns erwachsenen Zuhörerinnen und Zuhörern ans Herz gelegt.

Die Kirche macht es uns seit Jahren nicht leicht. Es scheint sich, besonders für die Christinnen und Christen in Deutschland, zu wenig zu bewegen. Anfang April hat der Vatikan die päpstliche Erklärung „Dignitas infinita“ („Unendliche Würde“) veröffentlicht. In dieser Erklärung geht es, um die Würde des Menschen, die jedem Menschen, dir und mir, ganz von allein, automatisch und bedingungslos von Gott zugesprochen ist. Das Dokument widmet sich dabei auch vor allem der Frage, was als Verstoß gegen die Menschenwürde gilt. Dabei werden auch Themen wie Abtreibung, Sterbehilfe, Homosexualität und Gender behandelt. Ohne jetzt auf die einzelnen Punkte näher einzugehen, lässt sich meiner Meinung nach sagen, dass das Papier sich eben nicht mit der Würde aller Menschen beschäftigt und weit davon entfernt ist, jeden Menschen so anzunehmen, wie er oder sie ist. Vielleicht würde es helfen, wenn wir Erwachsenen, besonders auch die Entscheidungsträger der Kirche, den Glauben wieder durch die Augen eines Kindes betrachten.

Vielleicht würde es helfen, dass wir uns wieder auf das Wesentliche besinnen, auf das was Jesus uns vorgelebt hat: Wir sind alle Gottes Kinder, und so wie wir sind, hat Gott uns gedacht und gewollt!

Herzliche Grüße

D. Steinforth



Generation Z(ukunft): Gemeinsam. Verschieden. Gut

So lautet das Motto der „Woche für das Leben“ im April 2024. Thema ist das Miteinander von jungen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung oder anders gesagt: die Inklusion. Inklusion ist in Deutschland ein gesellschaftliches und politisches Ziel. Daher steht seit 1994 im Grundgesetz (Artikel 3, Absatz 3): „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“. Das bedeutet, dass der Staat Menschen mit Behinderung nicht anders behandeln darf als alle ande-

ren Mitbürger der Gesellschaft. Das hat zur Folge, dass Menschen mit und ohne Behinderung von Anfang an gemeinsam in allen Lebensbereichen selbstbestimmt leben und zusammenleben. Hinzu kommt, dass in Deutschland am 26. März 2009 die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Kraft trat. Doch was eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein sollte, ist es nicht. Weder in der Theorie, geschweige denn in der praktischen Umsetzung. Ein Beispiel ist das Miteinander an Schulen. In der Pädagogik ist die Inklusion eines der umstrittensten Themen, da viele Erziehungswissenschaftler/-innen der Meinung sind,

dass Inklusion entweder nicht funktionieren kann oder eine belastende Herausforderung darstellt. Andere dagegen sehen sie nicht nur als eine Chance, sondern als eine Bereicherung. Zu Recht.

In Finnland zum Beispiel ist es schon seit Jahrzehnten eine Selbstverständlichkeit, dass alle Kinder miteinander lernen – dort gibt keine Sonderschulen. Und es ist an der Zeit, unser Schulsystem zu überdenken und die Exklusion, die vielen Kindern schadet, abzuschaffen – denn am Ende sind wir alle gleich und sollten gemeinsam verschieden sein.

Kontakt:

Pfarrer Daniel Brinker (V.i.S.d.P.)

Kirchplatz 10 Tel.: 69 70 54
E-Mail: da.brinker@bistum-os.de

Pastor Jacob Pothaparambil

Am Feldkamp 17 A Tel.: 697 76 17 oder 0151 728 282 06
E-Mail: j.pothaparambil@bistum-os.de

Gemeindereferentin Lea Wenker

Kirchplatz 10 Tel.: 344 57 42 oder 0151 412 324 86
E-Mail: l.wenker@bistum-os.de

Gemeindereferentin Birgit Witte

Kirchplatz 10 Tel.: 344 57 43 oder 0152 5363 4642
E-Mail: Bi.Witte@bistum-os.de

Gemeindeassistentin Daniela Steinforth

Kirchplatz 10 Tel.: 997 8777 oder 0151 688 090 40
E-Mail: D.Steinforth@bistum-os.de

Youtube-Kanal: https://www.youtube.com/channel/UC_DbEuBGS5kBi0GN2K9CcssA

Instagram: kirche_cyriakus_marien

Facebook: Pfarreiengemeinschaft St. Cyriakus Salzbergen und Unbeflecktes Herz Mariens Holsten-Bexten

Pfarrbüro St. Cyriakus:

Kirchplatz 10; Marion Elfert und Verena Schulte, Tel.: 12 75; Fax: 69 70 55;

Mail: st.cyriakus-salzbergen@bistum-os.de www.kath-kirche-salzbergen.de

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr, Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr



Pfarrbüro Unbeflecktes Herz Mariens: Feldstr. 2 (Gemeindehaus); Marion Schütt, Tel.: 34 46 87; Fax: 34 47 61; Mail: marien-holsten@bistum-os.de **Mittwoch: 9.30 – 12.00 Uhr**

„Arche“ (im Untergeschoss Gemeindezentrum): Kirchplatz 8 A; Raumreservierungen nimmt z. Zt. das Pfarrbüro Salzbergen, Tel. 1275 (während der Öffnungszeiten) entgegen oder per Mail.